

Omraam Mikhaël Aïvanhov

Die zwei Naturen des Menschen



Prosveta



Verlag

»Der Mensch ist ein einzigartiges Wesen, er besitzt jedoch eine doppelte Natur: eine niedere und eine höhere. Wenn man also über die menschliche Natur an sich spricht, macht das nicht wirklich Sinn. Um die eigenen Schwächen zu rechtfertigen sagt man: ›das ist menschlich!‹ Aber in Wirklichkeit bedeutet es ganz einfach ›das ist tierisch!‹.

Die sogenannte menschliche Natur ist in Wirklichkeit nichts anderes, als die niedere Natur, ein Erbe aus dem Tierreich, von dem wir alle Abdrücke in uns besitzen. Aber der Unterschied zwischen den Menschen besteht darin, dass manche das Bedürfnis haben, ihre tierischen Tendenzen zu beherrschen.

Sie fühlen, dass ihre wahre Natur ihre göttliche Natur ist, die in ihnen wie eine Flamme ist, die sie bewahren und ernähren müssen.«

Omraam Mikhaël Aïvanhov

Diese Symbole finden Sie im Flyer bei den jeweiligen Artikeln. Bei Klick werden Sie zu den Produktseiten auf www.prosveta.at oder YouTube weitergeleitet.



Info



Buch-
beschreibung



Video

Erkenne Dich selbst - Jnani Yoga (Doppelband)



Wenn es für den Menschen so schwierig ist, sich wirklich zu kennen, dann deshalb, weil er in seiner Gesamtheit eine riesige, vielfältige Welt darstellt.

Für unseren Geist und unserer Seele ist es nicht leicht, ihre Reichtümer zu übermitteln, denn das muss durch das Gehirn und den Körper geschehen, welche noch nicht ausreichend entwickelt sind. Aber der Mensch kann lernen, sein höheres Ich kennenzulernen und dadurch die ganze Weisheit zu nützen, die Gott ihm zukommen ließ, als er ihn erschuf.

Die Inschrift über dem Eingang des Tempels von Delphi lautet: „Erkenne Dich selbst“. Doch was soll man erkennen: Die eigenen Fehler und Qualitäten? Die Aufgabe liegt darin, sein niederes Ich und sein höheres Ich in ihrer ganzen Wirkungskraft kennenzulernen und sie dann zu vereinen, indem man sie weise zusammenwirken lässt. Wer das verwirklichen konnte, betritt eine Welt, in der es keine Trennung zwischen Unten und Oben mehr gibt. Solange man die Bedürfnisse seines höheren Ichs nicht kennt, ist man geneigt, alles dem niederen Ich zu geben, das übersättigt ist, während die Seele und der Geist fast verhungern.

Der Weg der Stille



»Alle Übungen, die in einer spirituellen Lehre gebräuchlich sind, die Meditation, das Gebet usw., verfolgen nur ein einziges Ziel: den Raum, den die niedere Natur einnimmt, zu reduzieren, um der höheren Natur immer größere Möglichkeiten zu geben, sich auszudrücken. Und das geschieht in der wahren Stille.«

Versucht also, all diese Diskussionen in euch zum Schweigen zu bringen, diese Kämpfe, die durch schlecht kontrollierte Gedanken, Gefühle und Wünsche verursacht werden. So erhaltet ihr dann endlich die richtige Antwort auf Fragen, die ihr euch stellt, die Antwort von eurem göttlichen, höheren Selbst.«

Alchimistische Arbeit und Vollkommenheit



»Kämpft nicht gegen eure Schwächen und Laster an, denn sie werden euch besiegen, aber lernt sie zu benutzen, indem ihr sie für euch arbeiten lasst.

Ob es nun Eifersucht, Wut, Gier, Eitelkeit usw. sind, ihr müsst wissen, wie ihr sie mobilisieren könnt, damit sie für euch in die Richtung arbeiten, die ihr vorgebt. Ihr findet es normal, Energien aus der Natur zu verwenden. Warum also seid ihr erstaunt, wenn euch gesagt wird, dass ihr die primitiven Energien, die in euch selber sind, benutzen sollt? Wenn ihr die Regeln der spirituellen Alchimie kennt, werdet ihr wissen, wie ihr all die negativen Kräfte, die ihr in euch habt, transformieren und nutzen könnt.«

Der Schlüssel zur Lösung der Lebensprobleme



»Jeder Mensch, der auf die Erde herabsteigt, um sich zu inkarnieren, trägt in sich die Keime zweier Welten: der niederen und der höheren Welt.

Deshalb kann man sagen, dass er eine Gottheit und gleichzeitig ein Tier ist. Ja, es ist die Begegnung dieser beiden Naturen, der göttlichen und der tierischen, die ihn zu einem Menschen machen. Er kann sich weder von der einen noch von der anderen trennen, aber er muss mit ihnen arbeiten, um sie schlussendlich anzugleichen. An dem Tag, an dem ihr über dieses Thema Klarheit habt, werdet ihr einen Schlüssel besitzen, mit dem ihr alle Probleme des Lebens lösen könnt.“

Die menschliche und göttliche Natur in uns



»Wer beginnt, sich selbst durch Methoden wie die Meditation und die Identifikation wiederzufinden, der wird entdecken, dass es keine Vielzahl von getrennten Wesen gibt, sondern ein einziges Wesen, das durch alle Wesen hindurch wirkt, sie belebt und sich ohne ihr Wissen durch sie manifestiert. Ja, es gibt ein einziges Wesen, das all

ihre Manifestationen lenkt und befiehlt. Jene, die diese Wahrheit verstanden haben, können sich nicht mehr als getrennt betrachten oder Krieg miteinander führen. Für sie ist die ganze Welt ein gemeinsames Wesen.«

Die Sexualkraft oder der geflügelte Drache



»Als Gott den Mann und die Frau schuf, stattete er ihren physischen Körper mit einem ganzen System feinstofflicher Kanäle aus, durch welche die richtig gelenkte sexuelle Energie ihren Weg dorthin zurückfindet, wo sie herkommt.

Man sagt, dass Gott Liebe ist, aber man weiß nicht, was diese Liebe ist, und man trennt die körperliche, die sinnliche Liebe von der göttlichen Liebe. Nein, es gibt keine Trennung: es gibt Grade. Es ist dieselbe Kraft, dieselbe Energie, die von oben kommt und nach oben zurückkehren muss.«

Die Antwort auf das Böse

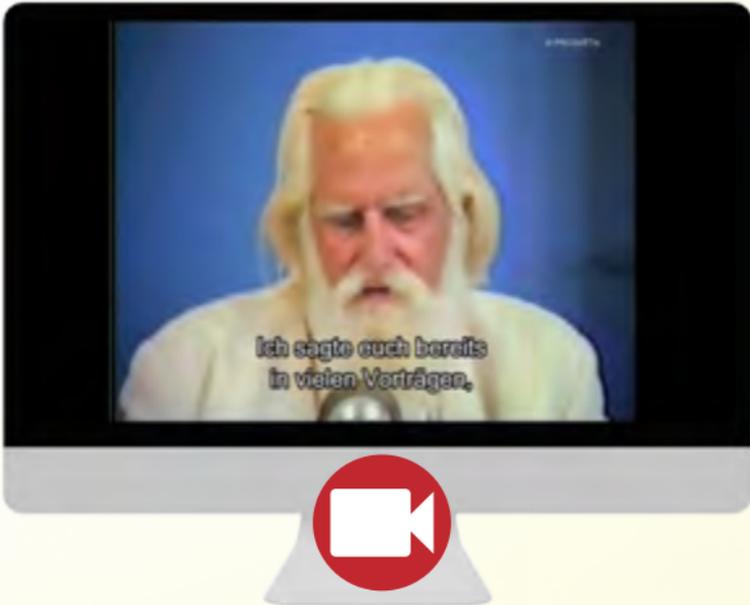


»Es ist nur dem Anschein nach, dass sich Gut und Böse als gegensätzliche Strömungen präsentieren, die sich ständig bekämpfen.

Von dem Tag an, an dem die Menschen in der Lage sind, die Ereignisse von oben zu betrachten, das heißt vom spirituellen, einweihungswissenschaftlichen Gesichtspunkt aus, werden sie verstehen, dass Gut und Böse zwei Kräfte sind, die für dieselbe Arbeit eingespannt wurden, um das Rad des Lebens anzutreiben. Wenn man das Böse beseitigen will, wird auch das Gute vernichtet. Das soll aber nicht heißen, dass wir das Böse nähren und stärken sollen. Man muss es nutzen und die richtige Einstellung zu ihm finden. Ja, der Zeitpunkt ist gekommen, der Menschheit eine neue Philosophie zu geben.«

Erkenne dich selbst

Ausschnitt aus einem frei gehaltenen Vortrag

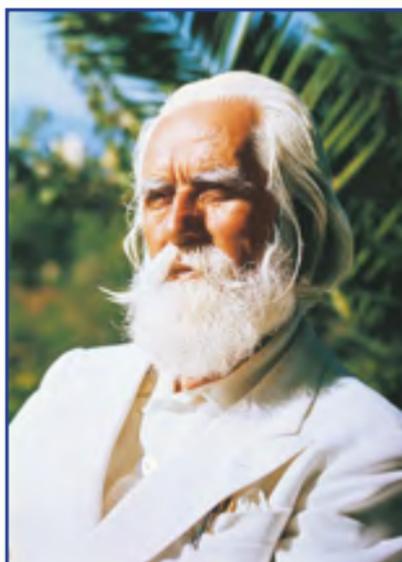


»Durch seine Gedanken und Gefühle muss der Mensch zu einem bewussten Bildhauer seines eigenen Körpers werden. Man muss sich angewöhnen, mit dem gesamten Universum in Verbindung zu treten, um inspiriert und erfreut zu sein.«

Dieser Vortragsausschnitt wird Ihnen vom französischen Prosveta Verlag, welcher der Haupt-Verleger und Erbe der Autorenrechte von Omraam Mikhaël Aïvanhov ist, kostenlos zur Verfügung gestellt. Dem Prosveta Verlag stehen Tochter-Verlage aus vielen anderen Ländern zur Seite, welche die Werke von Omraam Mikhaël Aïvanhov weltweit verbreiten und in zahlreiche Sprachen übersetzen.

Auszüge aus weiteren Vorträgen finden Sie hier:





Im Jahr 1937 kam Omraam Mikhaël Aïvanhov (1900-1986), Philosoph, Pädagoge und geistiger Meister bulgarischen Ursprungs, nach Frankreich. Seine Arbeit setzte sich mit allen Aspekten der Einweihungswissenschaft auseinander, und er sagte erklärend:

»Die Fragen, die sich uns stellen, sind immer die gleichen: Wie können wir unsere Wesensarten verstehen, wie können wir den Sinn unseres Lebens entdecken und wie können wir die Hindernisse überwinden, die auf unserem Wege liegen. Also, bittet mich nicht, über etwas anderes zu sprechen. Ich werde jeden Tag auf dieselben Themen zurückkommen: Auf unsere Entwicklung, unsere Schwierigkeiten, auf die Wege, die wir zu gehen haben und auf die Methoden, um sie zu gehen.«

HARMONIEQUELL VERSAND

Hof 37 • 5302 Henndorf am Wallersee
Österreich

Tel. 06214 - 7413 • info@prosveta.at

www.prosveta.at